

Prüfung von Rußpartikelfilter-Gehäusen

In der Produktion von Automotive Teilen und Baugruppen geht der Trend zu geschlossenen Produktionszellen, die das Endprodukt aus Einzelteilen komplett, ohne ein Fehlerträchtiges Zwischenhandling herstellen.



Trotz dieser Vorkehrungen können, z.B. durch fehlerhafte Einzelteile, Qualitätsmängel am Endprodukt entstehen.

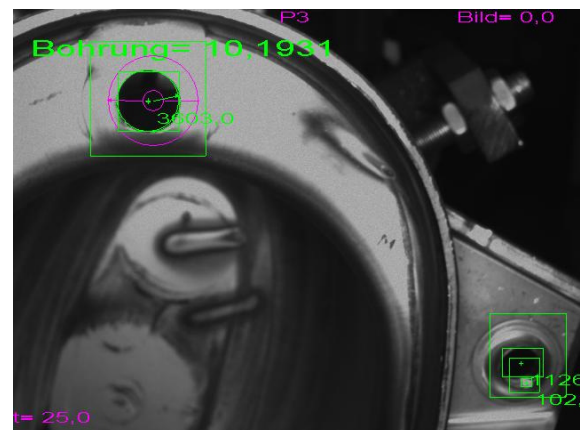
Um diese Quellen auch sicher ausschließen zu können, werden bei der Firma Fischer & Kaufmann in Finnentrop die Gehäuse von Rußpartikelfiltern über eine Kamera-Lösung geprüft.



Die Teile werden durch einen Roboter, der das für das Handling in der Prüf- und Verpackungsstation zuständig ist in drei Positionen vor die Kamera gehalten.

Die Kamera wertet die Bilder abhängig von der Position aus und meldet dem Roboter das Ergebnis.

Je nach Ergebnis werden die Teile vom Roboter zum Versand gegeben oder ausgeschleust.



Die Fehlerbilder werden bei diesem System zu Optimierungszwecken gespeichert.

Zur statistischen Dokumentation werden die erkannten Fehler mit Uhrzeit und Datum archiviert.